

B e s s l e r / O p p e n o o r t h

# Keyboard <sup>2</sup> STARTER

Der Einstieg in das Keyboard-Spiel

# VORWORT

In diesem zweiten Band des „Keyboard-STARTER“ haben wir das Konzept des ersten Bandes weitergeführt. Die im ersten Band gelegte Grundlage der elementaren Musiktheorie wird hier weiter verfeinert und vertieft. Der Stoff ist in lerngerechte Portionen aufgeteilt und wird sofort angewendet. Der grundsätzliche Aufbau der Kapitel (Theorie – Übungen – Song) wird in bekannter Weise fortgeführt.

Dieser Band ist für den absoluten Anfänger nicht geeignet, da die Grundlagen aus dem ersten Band oder einer vergleichbaren Schule vorausgesetzt werden.

Die Stücke in diesem Band sind – zum Teil deutlich – schwerer als im ersten Band und erfordern deshalb ein intensiveres Studium. Auch eine gewisse behutsame Vereinfachung der Songs ließ sich deshalb nicht immer vermeiden. Die beigelegte **CD** bietet stets die Möglichkeit des akustischen Vergleichs.

Die eingefügten **Tests** (mit Lösungen im Anhang) sollen zur Überprüfung des eigenen Fortschrittes dienen. Die **Tafeln** im Anhang enthalten zusätzlich zum Material des zweiten Bandes auch das des „Keyboard-STARTER 1“.

Wie im ersten Teil wird auch in diesem Band die **Begleitautomatik** im „Fingered Chord“-Modus eingesetzt. Für alle Lehrer und Schüler, die lieber den „Single Finger“-Modus verwenden wollen, sind in der entsprechenden Tabelle im Anhang alle in Band 1 und 2 vorkommenden Akkorde abgebildet. Die Tabelle kann bei der Erarbeitung eines Stückes ausgeklappt werden und überläßt dem Lehrer/Schüler die freie Wahl des im Unterricht verwendeten Begleitmodus. Zusätzlich zur Erweiterung der Spieltechnik bilden insbesondere zwei Themen die Schwerpunkte dieses Bandes:

- 1) Die Erweiterung der musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Kapitel über Phrasierung, Dynamik und Artikulation, über Split- und Layersounds und die Keyboard-Registrierung sollen den Schüler zum bewußten Gestalten eines musikalischen Zusammenhanges anregen.
- 2) Der Einsatz der linken Hand. Dieser Band enthält die ersten Stücke, die mit der linken Hand ganz ohne Begleitautomatik gespielt werden sollen.

Wir wünschen allen Keyboardern weiterhin viel Spaß und Erfolg mit dem zweiten Band der Keyboard-STARTER-Reihe.

**Hinweis:** In dieser Schule wird die internationale Schreibweise für Akkorde und Notennamen verwendet. In der internationalen Literatur wird das deutsche h als B bezeichnet, das deutsche b als B<sub>b</sub> (sprich: B flat).

Jeromy Bessler / Norbert Opgenoorth

# INHALT

1	Zum „Warmwerden“ .....	6
	The John B. Sails .....	8
2	Sechzehntelnoten und Sechzehntelpausen .....	9
	Little Brown Jug .....	11
3	Bindebögen .....	12
	All Tied Up .....	14
	The 59th Street Bridge Song .....	15
	Test 1 .....	16
4	Versetzungszeichen .....	17
	Jerry’s Accidents .....	20
	My Sweet Baby .....	21
5	Wiederholungszeichen .....	22
	I’m In Heaven .....	26
	Test 2 .....	27
6	Der 6/8-Takt .....	28
	Kleiner Walzer .....	29
	Memory .....	30
7	Triolen .....	32
	Fatima’s Dance .....	34
	Test 3 .....	35
8	staccato, legato und portato .....	36
	Go West .....	38
	Argentina .....	40
9	Dynamik .....	41
	Echoes .....	43
	Test 4 .....	44

10	crescendo und decrescendo .....	45
	Pathétique .....	47
11	Registrierung .....	48
	Massachusetts .....	50
	Test 5 .....	52
12	Tonleiter und Tonart .....	53
	Piano Man .....	56
13	F-Dur als Grundtonart .....	58
	Trouble In Mind .....	60
14	Die linke Hand 1 .....	62
	Vom Himmel hoch .....	65
15	Die linke Hand 2 .....	66
	Bourrée .....	68
	Test 6 .....	70
16	Akkordspiel .....	71
	Solveigs Lied .....	73
	Slow Blues .....	75
17	gebrochene Akkorde .....	76
	Guten Abend .....	78
	Abschlußtest .....	80
Anhang .....		82
	Testlösungen .....	82
	Übersichtstafel: Die Noten, die Notennamen und ihre Tasten .....	87
	CD-Verzeichnis .....	88
	Ausklapptafel: Griffbilder für die Begleitautomatik („Single Finger“-Modus) Die Notenwerte und Pausen	